

ESU-/EDA-Seminar "Kostenrechnung" - Auswertung 2005 und Ausblick 2006 -

von Marc Butenuth und Friedrich Hogrefe

Der Bereich Kostenrechnung spielt in jedem Betrieb heute eine immer größer werdende Rolle, und auch in unserer Branche muss bei gestiegenen Materialpreisen und Fertigungskosten immer genauer kalkuliert werden. Demzufolge traf das Thema bei den Verbandsmitgliedern auf großes Interesse. Cirka 50 Teilnehmer haben an den drei dezentral geplanten Seminaren "Kostenrechnung" in Konstanz, Neuss und Ulm in 2005 teilgenommen.

Der Dozent, Prof. Dr. Jürgen Stiefl, hatte eine Präsentation vorbereitet, die genau auf die tagtäglichen Problematiken in jedem Stanzformbetrieb ausgerichtet war. Nach einer lockeren Einführung gelang es Dr. Stiefl mit sehr realitätsnahen Praxisbeispielen die Seminarteilnehmer zum Mitdenken und -rechnen zu bewegen.

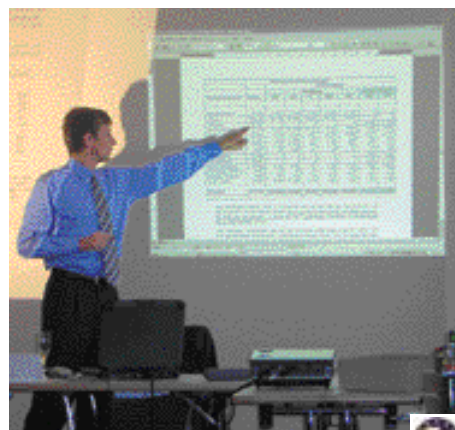
So konnte jeder auch nach dem Seminar in der übergebenen Broschüre nochmals die Zusammenhänge und Unterschiede zwischen Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung nachvollziehen und mit einer auf CD gebrannten Excel Kalkulationstabelle auch zu Hause die eigenen Zahlen verwenden und nachprüfen, ob und wo Schwachstellen in der bisher verwendeten Kalkulation vorliegen.

Eine nachträgliche Befragung der Teilnehmer durch Marc Butenuth ergab, dass die Veranstaltung sehr informativ und auch wichtig gewesen sei, das Gespür für dieses wichtige Thema weiter zu sensibilisieren, die Seminarreihe fortzusetzen. Einige Antworten finden sie nachstehend.

Ein nächstes Seminar ist vorgesehen

für den 27. oder 28. September 2006, aus Anlass der PrintPack in Nürnberg. Die Planung und Entscheidung zu Veranstaltungsort/Raumgröße innerhalb des Messegeländes muss frühzeitig erfolgen.

Wir bitten Interessenten, sich schnell zu melden per e-mail bei Friedrich Hogrefe: mundf.hogrefe@t-online.de.



ESU-/EDA-Seminar COST ACCOUNTING - Analysis 2005 and outlook 2006 -

by Marc Butenuth and Friedrich Hogrefe

Cost Accounting is of ever increasing importance in every operation and also in our industry, and calculation must be more accurate than ever due to the higher material prices and manufacturing cost. For this reason, the topic evoked widespread interest among the members of the association and a total of some 50 participants met 2005 in Constance, Neuss and Ulm.

The lecturer, Professor Dr. Jürgen Stiefl, had prepared a presentation which was geared to the everyday difficulties in each dieshop. After a casual introduction, Dr. Stiefl, presented some very realistic examples from practical experience and quickly succeeded in involving the seminary participants into thinking and calculating along with him.

A brochure was handed out after the seminar so that each participant could visualize the correlations and differences between cost-type accounting, cost-centre accounting, and cost-unit accounting/product-cost accounting; participants were also provided with an Excel spreadsheet burnt on CD for calculating with their own figures at home and to check whether and where to find any weak points in their existing cost calculations.

The results of Marc Butenuth's questioning after the seminars are: All participants agreed about its informative value and the importance of further sensitising the members' awareness in this particular area.

Few of the answers see below.

A next seminar, scheduled on 27th or 28th September 2006 on occasion of PrintPack in Nurembourg, should be planned and decided regarding room capacity very early, we would advise any interested members to register quickly with the ESU (please send an e-mail to Friedrich Hogrefe: mundf.hogrefe@t-online.de).



Teilnehmer-Rückäußerungen

Betreff: ESU-Seminar Kostenrechnung am 2.9.2005 in Neuss

Sehr geehrter Herr Butenuth.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen in Bezug auf das Seminar "Kostenrechnung":

Bei uns ist das Seminar sehr gut angekommen, es war leicht verständlich und gut auf unsere Branche zugeschnitten. Anhand des gestellten Materials ist es möglich, eine Kostenrechnung für den eigenen Betrieb durchzuführen. Im Nachhinein betrachtet, würden wir nochmals an der Veranstaltung teilnehmen.

Rita R.

Hallo Marc,

hier meine Stellungnahme zum BW-Seminar in Neuss:

Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Ich denke, dass auch Personen, die betriebswirtschaftlich nicht so bewandert waren, dem Vortrag von Herrn Dr. Stiefl gut folgen konnten. Das Thema wurde unter Einbeziehung der Abgrenzungsrechnung, des Betriebsabrechnungsbogens und der Kostenstellenrechnung inkl. der Ermittlung von Maschinenstundensätzen umfassend behandelt. Gerade die Ermittlung der Maschinenstundensätze hat mir bei der ersten Präsentation in Konstanz noch gefehlt. Weiterhin war der Vortrag genau auf die Belange der Stanzformenbauer zugeschnitten. Das gilt auch für die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Handout und CD).

Die Vortragstechnik von Hr. Dr. Stiefl war sehr überzeugend. Ein so trockenes Thema bedarf einer guten Präsentation. Ich hatte zu keinem Zeitpunkt den Eindruck, dass mir langweilig gewesen wäre. Wenn man den geringen Unkostenbeitrag von 90,- EUR für den ersten Teilnehmer, bzw. 65,-EUR für jeden weiteren Teilnehmer pro Mitglied betrachtet, war dies ein sehr kostengünstiges und gelungenes Seminar, bei dem die meisten viele nützliche Informationen mit nach Hause genommen haben dürften. Da kenne ich andere Veranstaltungen, die zudem noch ein Vielfaches kosten. Schade nur, dass nicht mehr Mitglieder teilgenommen haben.

Auf die Frage, ob ich dieses Seminar im Nachhinein nochmals besuchen würde, würde ich eindeutig mit ja antworten.

Harald S.

Hallo Herr Butenuth,
das obige Seminar hat mir sehr gut gefallen. Ich hoffe den anderen Teilnehmern (ohne betriebswirtschaftliche Vorbildung) ebenfalls. Ich glaube, man hätte einige Stanzformenhersteller doch mehr zur Teilnahme ermutigen sollen. Teilweise lag dies vielleicht auch an dem etwas trockenen Stoff, der behandelt wurde.

Ich würde jederzeit an einem Aufbauseminar teilnehmen. Der Dozent, Herr Dr. Stiefl, hat alles in einer unkomplizierten und lockeren Art und Weise vermittelt.

Nur weiter so!

Knut G.



ESU
EDA

Magazine



Termine/Date

31.03.
2006

Vorstandssitzung in Würzburg

31.03.
2006

TaskForce-Treffen in Würzburg

4.-
11.04.
2006

Ipex Birmingham

9.04.
2006

ESU-Info-meeting for UK-Diemakers Birmingham

12.04.
2006

Anmeldeschluß für Mitgliederversammlung
Registration - Deadline for ESU-/EDA-
General Meeting

5.-6.05.
2006

ESU-/EDA- und FdS-Mitglieder-
versammlung Leipzig
EDA-General Meeting 2006 Leipzig

9.-
13.05.
2006

Converflex Milano

18.-
20.05.
2006

Appel Open House
Lasercomb Open House

24.-
29.05.
2006

ESU-Informations- und
Seminarreise nach Finnland
über St. Petersburg

26.-
27.05.
2006

Elcede Open House
25-jähriges Jubiläum

26.-
28.09.
2006

PrintPack in Nürnberg (ESU-/ EDA-
Stand.....Halle.....). Mitglieder-
Treffpunkt/Member Meetingpoint!

27.09.
2006

anläßlich PrintPack:
Task Force-Treffen und
Arbeitskreis Toleranzen

28.09.
2006

anläßlich PrintPack:
BW-Seminar Kostenrechnung

